

[vc_row][vc_column][vc_column_text]**Voraussichtlich soll die neue Kamera im November 2021 zu einem UVP von 5.999,00€ auf dem Markt erscheinen. Erstmals als Ausstellungsstück zu sehen ist sie auf der PHOTOMARKE in Hamburg vom 23.9.-26.9.2021.**

Wichtig für alle Unterwasser-Fotografen: Nauticam hat bereits angekündigt, dass in etwa zeitgleich mit der Veröffentlichung der EOS R3 das passende [Unterwasser-Gehäuse](#) erhältlich sein wird.[/vc_column_text][vc_gallery interval="3" images="849,848,846,847" img_size="medium"]
[vc_text_separator title="Pressemitteilung (extern)" color="juicy_pink"]**Die Zukunft ist schnell**

Dank des neuen 24,1 Megapixel Back-illuminated Stacked CMOS-Sensor ermöglicht die EOS R3 blitzschnelle Aufnahmen bei einer verbesserten Reaktionszeit. Der leistungsstarke Sensor eliminiert den Rolling-Shutter-Effekt fast vollständig und bietet Verschlusszeiten von 30 Sekunden bis zu 1/64.000stel Sekunde¹. Damit lassen sich selbst die schnellsten Motive in ihrer Bewegung einfrieren. Der elektronische Verschluss erlaubt Aufnahmen im RAW-Format mit voller AE- und AF-Nachführung und bis zu 30 Bildern pro Sekunde. Wahlweise kann außerdem mit 15 oder 3 B/s aufgenommen werden. Zudem unterstützt der elektronische Verschluss erstmals nicht nur Blitzgeräte von Canon, sondern auch solche von Drittanbietern. Canon hat die traditionellen Schwächen elektronischer Verschlüsse beseitigt und eine Flacker-Erkennung eingeführt, bei der flackernde Lichtquellen korrigiert werden, um Banding oder Farb- und Belichtungsprobleme zu vermeiden.

Die hohe Geschwindigkeit der EOS R3 hört nicht bei den Reihenaufnahmen auf: Sie erstreckt sich vielmehr auch auf die Fokussierung. Mit einer Fokussierungszeit von nur 0,03 Sekunden ist sie die bisher schnellste Kamera der EOS R Serie² und eignet sich deshalb perfekt für unvorhersehbare Action bei Sport und Reportage. Die EOS R3 ist mit dem Dual Pixel CMOS AF II ausgestattet, der auf verbesserten Deep-Learning Algorithmen basiert. Die AF-Nachführung erkennt damit Köpfe, Augen, Körper und Gesichter von Menschen und Tieren bei der Aufnahme von Fotos und Videos. Speziell für die Fotografie vom Motorsport hat Canon eine Funktion zur Fahrzeugerkennung und -verfolgung entwickelt, mit der sich Motorräder, Rennwagen mit offenem Cockpit sowie GT- und Rallye-Fahrzeuge professionell verfolgen lassen – mit der Möglichkeit, die Schärfe auf das Fahrzeug oder den Helm des Fahrers zu priorisieren. Augen-, Gesichts-, Kopf- und Körpererkennung sind jetzt in allen AF-Modi verfügbar und der neue Flexible Zone-AF ermöglicht, die Größe und Form des AF-Bereichs zu wählen. Zudem erlaubt die EOS R3 ein zuverlässiges Fokussieren bei Lichtverhältnissen von bis zu -7,5 LW³ und ist damit eine der leistungsfähigsten Low-Light-Kameras auf dem Markt.

Für eine optimale Kontrolle über alle Autofokus-Optionen bietet die EOS R3 drei verschiedene Möglichkeiten zur Festlegung der AF-Punkte: den schnellen Smart-Controller, den präzisen Multi-Controller und den instinktiven Eye Control AF. Letzterer sorgt für eine natürliche Verbindung zwischen Kamera und den Fotograf:innen. Diese intuitive Methode zur Definition des AF-Punkts bewegt den Fokuspunkt genau dorthin, wo die Fotograf:innen hinschauen.

Der kamerainterne 5-achsige Bildstabilisator kann mit dem optischen Bildstabilisator ausgewählter RF Objektive kombiniert werden und bietet eine branchenführende Kompensation von bis zu acht Belichtungsstufen.

Schnell vor Ort, schnell am Ziel

Bei der professionellen Fotografie kommt es nicht nur auf die Geschwindigkeit an, mit der ein Moment eingefangen wird. Entscheidend ist außerdem, wie schnell dieser Moment an die

Redaktionen weitergeleitet wird. Die EOS R3 verfügt über eine Reihe professioneller Konnektivitätsoptionen – darunter integriertes Bluetooth der Version 5.0 und 5 GHz⁴ WLAN – um Arbeitsabläufe zu optimieren und die Verbindung mit einem Smartphone oder im WLAN zu vereinfachen. Die integrierte High-Speed-Gigabit-Ethernet-Verbindung ist ideal für Sportarenen und ermöglicht eine kabelgebundene Datenübertragung in Höchstgeschwindigkeit. Wenn es besonders schnell gehen muss, lassen sich die Bilder zudem per FTP übertragen. Die Netzwerkeinstellungen können mit der [EOS R5⁵](#) und der [EOS-1D X Mark III](#) gemeinsam genutzt werden.

Die Kamera lässt sich über ein Mobilgerät mit der Canon Camera Connect App oder mit der Browser Remote Funktion über eine Ethernet-Verbindung fernsteuern. Die Browser Remote Funktion war bereits bei der EOS-1D X Mark III besonders beliebt. Sie erlaubt die Kontrolle der Metadaten sowie das Betrachten und den Download von Bildern aus der Ferne. Darüber hinaus werden Anwender:innen die Canon Mobile File Transfer (MFT) App⁶ verwenden können, um Fotos über ein Smartphone an FTP/FTPS/SFTP-Server zu übertragen. Zukünftige Verbesserungen der App werden die Umwandlung von Sprachaufnahmen in Text beinhalten, um die Anwendung für professionelle Nutzer:innen weiter zu vereinfachen. Der neue Smartphone-Adapter AD-P1 ermöglicht die Montage eines iOS- oder Android-Mobilgeräts auf dem Multifunktions-Zubehörschuh, damit sich Fotos besonders einfach über die neue MFT-App⁷ übertragen lassen. Mit der Canon Camera Connect App lässt sich die Firmware der EOS R3 jetzt auch über das Smartphone aktualisieren – eine Premiere für eine EOS Kamera.

Faszinierende Möglichkeiten beim Dreh von Videos

Wie schon die EOS R5 hebt auch die EOS R3 das Hybrid-Angebot von Canon auf die nächste Stufe – und erfüllt damit den Wunsch der Profis, das Geschehen sowohl in hochwertigen Fotos als auch in beeindruckenden, hochauflösenden Videos festzuhalten. Die EOS R3 bietet leistungsstarke Videofunktionen und nimmt in 6K 60p RAW-Auflösung auf, was 50 Prozent mehr Details als 4K bietet. Bei 6K CRM RAW-Dateien lassen sich Belichtung und Weißabgleich nach der Aufnahme korrigieren, um eine beeindruckende Bildwiedergabe zu gewährleisten. Die Kamera zeichnet 4K-Filmmaterial mit bis zu 60p mit 6K-Oversampling auf, um die höchstmögliche 4K-Filmqualität zu ermöglichen. Die EOS R3 eignet sich hervorragend für schnelle und dynamische Sportarten und nimmt 4K-120p-Videos für atemberaubende Zeitlupen in 4K-Auflösung auf. Es ist jetzt möglich, bis zu sechs Stunden reguläres Videomaterial sowie 1,5 Stunden mit hohen Bildraten von 119,88/100p aufzuzeichnen.⁸

Die EOS R3 wurde entwickelt, um den konkurrierenden Profis Vorteile zu verschaffen – und das gilt auch für Videos. Um die Dateigröße zu reduzieren und den Video-Workflow zu beschleunigen, kann CRM light- oder MP4-Material in All-I, IPB oder der kleineren IPB Light-Option aufgezeichnet werden. Die Wahl aus einer Reihe von Bitraten deckt alle denkbaren Bedürfnisse und Speicheranforderungen ab. Zwei Kartensteckplätze, darunter ein UHS-II-SD-Kartensteckplatz und der ultraschnelle CFexpress-Kartensteckplatz, erlauben die Aufnahme von 6K-RAW-Videos und unterstützen die gleichzeitige Aufzeichnung auf beiden Karten im MP4-Format⁹. Dies stellt eine ausfallsichere Datensicherung wichtiger Aufnahmen dar. Das renommierte Canon Log 3 ermöglicht eine interne 10-Bit-Aufzeichnung, um einen größeren Dynamikumfang zu erreichen. Um die Notwendigkeit von Bearbeitung oder Grading des Materials in der Postproduktion zu minimieren, kann auch direkt in 10 Bit HDR PQ aufgezeichnet werden. Die EOS R3 eignet sich hervorragend für Reportagen: Sie verfügt über den neuen Canon Multifunktions-Zubehörschuh und ist kompatibel mit dem neu eingeführten Stereo-Richtmikrofon DM-E1D. Das Mikrofon bietet eine digitale Signalverarbeitung und wird über die Kamera mit Strom versorgt. Über den ebenfalls neuen TEAC Tascam CA-XLR2d-C XLR-Adapter sind Zweikanalaufnahmen mit professionellen XLR-Mikrofonen

möglich.

Intuitive Bedienung auf neuem Niveau

Die neueste spiegellose Kamera von Canon bietet die Schnelligkeit und Vertrautheit der EOS-1 Serie. Sie verfügt über einen neuen, von Canon entwickelten, hochwertigen elektronischen Sucher mit 5,76 Millionen Bildpunkten und unterbrechungsfreier Motivansicht. Mit einer Bildwiederholrate von bis zu 120 Bildern pro Sekunde sorgt er bei voller Auflösung für ein praktisch verzögerungsfreies Seherlebnis, das einem optischen Sucher in nichts nachsteht. Fans des optischen Suchers einer DSLR können den neuen OVF-Simulationsmodus aktivieren. Die Auslöseverzögerung lässt sich auf erstaunliche 20 ms reduzieren – das ist im Vergleich mit einer herkömmlichen Kamera weniger als die Hälfte. Damit erlaubt die EOS R3 nahezu sofortige Aufnahmen, wenn der Auslöser gedrückt wird. Der neue hochauflösende dreh- und schwenkbare Touchscreen mit 4,1 Millionen Bildpunkten liefert mehr Details als je zuvor und bietet eine enorme Flexibilität bei der Wahl der Aufnahmeperspektive. Die EOS R3 kombiniert die bestehende EOS Ergonomie mit neuen Bedienelementen und einer Reihe neuer Anpassungsmöglichkeiten für eine vertraute, aber dennoch fortschrittliche Steuerung. Dazu gehören auch Auslösetöne mit Lautstärkeregelung. Um beim Wechsel zwischen verschiedenen Kameragehäusen Zeit zu sparen, lassen sich personalisierte Einstellungen einfach auf die Speicherkarte kopieren und archivieren. Die EOS R3 verwendet denselben LP-E19 Akku wie die EOS-1D X Mark II und die EOS-1D X Mark III und ermöglicht so erweiterte Aufnahmezeiten und eine größere Kompatibilität mit vorhandenen DSLRs.

Außerdem verfügt die EOS R3 über ein neues, leichtes Gehäuse aus einer robusten Magnesiumlegierung mit Staub- und Spritzwasserschutz für den Einsatz unter rauen Bedingungen. Der Witterungsschutz bleibt auch bei der Verwendung vorhandener Speedlites voll erhalten, wenn diese an den neu angekündigten Multifunktions-Zubehörschuh-Adapter **AD-E1** angeschlossen werden. Die EOS R3 versorgt auch den neuen, kompakten Speedlite Transmitter ST-E10 über den Multifunktions-Zubehörschuh mit Strom, der die Fernauslösung mehrerer Speedlites per Funk ermöglicht.

Die EOS R3 ist eine ultraschnelle, reaktionsschnelle Kamera, die in der Sport- und Nachrichtenfotografie den nötigen Wettbewerbsvorteil verschafft, um die besten Aufnahmen zu liefern.

Quelle: [Canon](#)